



Sozial-Diakonische Arbeit
Evangelische Jugend



Du darfst (noch) nicht wählen – und bist trotzdem wichtig!

Informationen zum Bürgerentscheid Stadtteilpark Lankow

Für Kinder und Jugendliche bis 16



**Ansprechpartnerin:
Beteiligungsmoderation Karen Müller
jugendbeteiligung@soda-ej.de**

Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren

Bürgerentscheid in Schwerin:
Stadtteilpark Lankow / Spielplatz Kieler Straße

Du darfst (noch) nicht wählen – und bist trotzdem wichtig!

Was passiert?

Am Sonntag, den 25. Januar 2026 können die wahlberechtigten Menschen in Schwerin per Briefabstimmung darüber entscheiden, ob die Grünfläche mit Spielplatz an der Kieler Straße erhalten bleibt oder verkauft und bebaut wird. Offiziell abstimmen dürfen Menschen ab 16 Jahren (je nach Wohnsitz und Staatsangehörigkeit).

Worum geht's genau?

Die Fläche ist rund 4.800 m² groß und wird heute als Spiel- und Parkbereich genutzt. Ein Verkauf an einen Investor ist von der Stadtvertretung beschlossen worden; geplant sind u. a. Wohnungen, und Arztpraxen. Als Ausgleich sind drei kleinere Ersatz-Spielflächen im Stadtteil vorgesehen.

Damit alle mitentscheiden können, haben Bürger:innen zuvor über 4.000 Unterschriften gesammelt – so wurde der Bürgerentscheid möglich und zugelassen.

Auch wenn deine Stimme dieses Mal nicht offiziell gezählt wird, betrifft dich das Thema direkt: Es geht um einen Ort zum Spielen, Treffen und Draußensein – oder um neue Dinge wie Wohnungen, Arztpraxen und Einkauf. Erwachsene treffen die Entscheidung. Deine Meinung hilft ihnen, mehr über die Folgen für Kinder und Jugendliche zu verstehen.

So kannst du mitmachen (ohne Wahlzettel)

1) Kurz informieren

- Worum geht's? Bleibt der Park und Spielplatz – oder wird gebaut?
- Wer darf abstimmen? Ab 16 Jahren, nur per Brief.

2) Darüber reden

- Sprich mit Eltern, Geschwistern, Nachbar:innen, Lehrkräften oder Trainer:innen.
- Erzähle, wie du den Platz nutzt und was du dir wünschst (z. B. Natur, Treffpunkt, aber auch gute Versorgung im Stadtteil).

3) Symbolische Abstimmung in Schule/Jugendclub

- Frag dein Schulsozialarbeitsteam oder den Jugendclub, ob ihr eure Meinung bei ihnen abgeben könnt – sie können die Ergebnisse dann an den Kinder- und Jugendrat oder die Beteiligungsmoderation weiterleiten. Vielleicht haben sie ja auch schon etwas vorbereitet?
- Ganz wichtig: Es ist eine symbolische Abstimmung – sie zählt nicht offiziell. (Das echte Ergebnis kommt ausschließlich aus den Briefstimmen der Wahlberechtigten.)

4) Respekt zeigen

- Unterschiedliche Meinungen sind okay.
- Hör zu, frag nach, bleib freundlich.

Fragen, die dir beim Nachdenken helfen (ohne richtig/falsch)

- Was magst du an dem Park/Spielplatz?
- Was würden neue Häuser, Arztpraxen oder ein Drogeriemarkt bringen?
- Gibt es gute andere Orte zum Spielen und Treffen in der Nähe?
- Was wünschen sich Kinder und Jugendliche ganz konkret (Spielgeräte, Schattenplätze, Sitzgelegenheiten, barrierefreie Wege ..)?

Mini-Wörterbuch

- Bürgerentscheid: Viele Leute in der Stadt stimmen über eine wichtige Frage ab.
- Briefwahl: Man bekommt die Unterlagen per Post, kreuzt an und schickt sie zurück.
- Symbolische Abstimmung: Eine Meinungsabfrage in Schule/Jugendclub – nur zur Orientierung, nicht offiziell.

Noch mehr Infos (zum Weitergeben an Erwachsene)

- Offizielle Hinweise der Stadt (Briefabstimmung, Wahlrecht ab 16, genaue Frage):

Stadt Schwerin – Wahlbehörde informiert zum Bürgerentscheid
<https://forum.schwerin.de/news/wahlbehoerde-informiert-zum-buergerentscheid/>

- Worum es in Lankow geht (Park/Spielplatz & geplante Neubauten):

Nordkurier – Bürgerentscheid über Lankower Spielplatz
<https://www.nordkurier.de/regional/schwerin/bleibt-der-stadtpark-buergerentscheid-ueber-lankower-spielplatz-am-25-januar-3965191>

Diese Informationen findest du auch auf der Website des KiJuRa:
www.kijura-sn.de und auf Instagram bei **@jugendbeteiligung_sn**

In deiner Einrichtung kannst du diese Person ansprechen: